Sitzung des Stadtrates

Antrag von: „DIE LINKE“ vom 26.10.2021	
☒ der Fraktion „DIE LINKE“	
☐ dem Stadtratsmitglied	
Titel des Antrages:	**„Nutzungsszenarien einer sanierten Bergschule Haus II“** (Text siehe Anlage)
Vorlagen-Nr.:	041(VII)2021

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, der Fraktion „DIE LINKE“ den Antrag zurückzuziehen und zu einem späteren Zeitpunkt neu zu stellen.

Begründung:

Die Nutzung der Bergschule Haus II als weitere Grundschule der Stadt Weißenfels ist aufgrund der aktuellen Schülerzahlen in den Überlegungen des zuständigen Budgetverantwortlichen, dem Fachbereich II, eine Option bei weiterhin steigenden Schülerzahlen. Derzeit gibt es jedoch weitere Alternativen für Grundschulstandorte in der Kernstadt, wenn entsprechender Bedarf besteht; z. B.:

1. das während der Sanierung der Herderschule genutzte Ausweichobjekt „Altstadtschule“ (ehem. Teil der Grundschule) nach Sanierung und Wiedereröffnung der Herderschule vorläufig leerstehend bzw. Lagernutzung
2. Die Herder-Grundschule hat nach seiner Rekonstruktion 2022 zusätzl. Kapazitäten zur Aufnahme von Schülern für mindestens 4-zügige Beschulungen je Klasse 1 bis 4
3. Die Altstadtschule Bereich „Volkshochschule“ bietet nach einem Umzug auf den Bildungscampus „Am Clarissenkloster“ weitere Kapazitäten für die Aufnahme von über 100 Schülern.

Die Haushaltspläne 2022 – 2025 ff. enthalten jedoch Investitionsmaßnahmen, für die bislang die Nutzungsszenarien nicht oder unvollständig analysiert bzw. geplant, entschieden und finanziert sind. Dies betrifft z. B.:

1. Projekt Gloria: rund 10 Mio. €
2. Projekt Bahnhof: rund 9 Mio. €
3. Projekt Heinrich-Schütz-Haus: 5 Mio. €
4. Projekt Tagewerbener Str. 1: 6,5 Mio. €
5. Projekt neue Stadtbibliothek (Novalis-Vorder- u. Hinterhaus): 11,5 Mio. €
6. Projekt Schuhmuseum (neu) anstelle südl. Westflügel Schloss: rund 7 Mio. €.

Insofern sehen wir mittelfristig wegen fehlender personeller und finanzieller Kapazitäten keine Möglichkeit, innerhalb der nächsten 5 Jahre eine Lösung für das von Ihrer Fraktion beantragte Problem in der Bergschule Haus II herbeizuführen und bitten um Rücknahme des Antrages. Sofern sich Lösungen aufzeigen, werden wir den Stadtrat der Stadt Weißenfels rechtzeitig informieren. Wir freuen uns jedoch, wenn Sie sich gemeinsam mit der Verwaltung in diesen Prozess einbinden und uns bei der Suche nach Lösungen oder potentiellen Investoren unterstützen, welche anstelle der Stadt Weißenfels in der Lage sind, finanzielle Mittel i. H. v. ca. 10 Mio. € für eine Wiederbelebung dieses im Stadtbild sehr präsente Gebäude investieren zu können.	
Weißenfels, 21.12.2021	Bischoff Fachbereichsleiter III